Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 108

Rubrik: Altersmythos : Wichtigkeit der Beziehung zu den Grosseltern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wichtigkeit der Beziehung zu den Grosseltern

Altersmythos

Ob Beziehungen zu den Grosseltern für Enkel wichtig sind, hängt primär von den Kontaktinitiativen der Grosseltern ab.

Wirklichkeit

Die Wichtigkeit der Beziehung zu Grosseltern hängt signifikant ab von der Häufigkeit gemeinsamer Aktivitäten, von den Kontaktinitiativen der Enkelkinder, von den beiden Eigenschaften der Grosseltern (im Urteil der Enkel) „liebevoll" und „humorvoll" und von der Wohnortsnähe.

Begründung

Von Januar bis September 2004 wurden 685 12 - 16-jährige Schulkinder in der Agglomeration Zürich, in den Städten Genf, Brig und Sion über ihre Beziehungen zu den Grosseltern befragt.

- Mehr als 10 % der Enkel berichten gemeinsame Aktivitäten mindestens ein Mal pro Monat: 39 % gemeinsames Diskutieren, 30 % gemeinsames Fernsehen, je 16 % Spiele machen, Basteln oder Kochen, ins Restaurant gehen, 40 % Sport, Wandern, Ausflüge oder Reisen gemeinsam, sowie 12 % gemeinsames Einkaufen und 10 % gemeinsame religiöse Anlässe besuchen.
- Sehr wichtig und eher wichtig allgemein sind Grosseltern für 87 % der Enkel, wobei die Wichtigkeit besonders gross ist für folgende Bereiche: für dich da sein, wenn sie gebraucht werden (75 %), Hilfe für Schulaufgaben (58 %), Unterstützung bei Kummer (55 %), Rat geben zu Beziehungen zu den Eltern (45 %), aber nur klein für Rat zur Freizeitgestaltung (30 %) und zu privatem Leben (22 %).

- In der Multivarianzanalyse kann 38 % der Varianz der Wichtigkeit der Beziehung zu den Grosseltern signifikant erklärt werden durch die folgenden 5 Faktoren (Anteil der erklärten Varianz):

  - Gemeinsame Aktivitäten (18 %)
  - Kontaktinitiative vom Enkelkind aus (9 %)
  - Grosseltern als liebevoll geschildert (4 %)
  - Grosseltern als humorvoll geschildert (4 %)
  - Wohnortsnähe zu Grosseltern (3 %)

Nicht signifikant erklären die Wichtigkeit der Grosselternbeziehung: die wahrgenommene Gesundheit der Grosseltern, das Geschlecht der Grosseltern oder der Enkel, die Kontaktinitiative der Eltern oder der Grosseltern und ob Grosseltern als dynamisch empfunden werden.

Sutter CH, Höpflinger F (2008): Kindheit und Jugend im Generationenverbund: Familie, Schule, Freizeit in Edts:Perrig-Chiello P. et al: Generationenstrukturen und Beziehungen. Generationenbericht Schweiz. Seismo Verlag Zürich S. 94-134